



## Niederschrift Nr. 40

### über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bauwesen der Stadt Schwentidental am Montag, dem 31.01.2023 um 17.30 Uhr im Bürgerhaus Klausdorf, Sitzungssaal

Vor Beginn der Sitzung fand ein Ortstermin zum Tagesordnungspunkt 3. an den Brücken an der Bek statt.

Beginn: 17.30 Uhr

Ende: 18.00 Uhr

Der Vorsitzende, Herr Steenbock, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ausschusses für Bauwesen, die Verwaltung und die Presse.

Herr Steenbock eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Bauwesen und stellt fest, dass die Einladung vom 20.01.2023 form- und fristgerecht zugegangen ist.

Anwesend sind:

1. Herr Steenbock, Herbert (Vorsitzender)
2. Herr Janz, Uwe
3. Frau Petersen, Claudia
4. Herr Köhler, Peter
5. Herr Neumann, Bernd
6. Herr Pioch, Wilfried
7. Frau Piwonski, Gabriele
8. Herr Müller, Andreas für Herrn Mihlan, Dennis

Anwesend, aber nicht stimmberechtigt:

1. Frau Conrad, Sabine (Amtsleitung Bauamt, Protokollführerin)
2. Herr Schleemann, André (Tiefbauamt)
3. Herr Christian Ramm
4. Frau Behn (Kieler Nachrichten)
5. 1 Zuhörer (ab 17.36 Uhr)

Herr Steenbock stellt fest, dass zu Beginn der Sitzung 8 Ausschussmitglieder anwesend sind. Damit ist der Ausschuss beschlussfähig.

Über die nachfolgende Tagesordnung wird wie folgt beraten:

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift über die Sitzung des Bauausschusses vom 16.01.2023
3. Brücken an der Bek  
hier: weiteres Verfahren (BV 225/2022)
4. Mitteilungen und Anfragen

Folgende Tagesordnungspunkte werden nicht-öffentlich beraten:



## 5. Mitteilungen und Anfragen

### **Zu Top 1: Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Fragen aus der Einwohnerschaft vor.

### **Zu TOP 2: Niederschrift über die Sitzung des Bauausschusses vom 16.01.2023**

Die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Bauwesen der Stadt Schwentental vom 16.01.2023 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

### **Zu TOP 3: Brücken an der Bek hier: weiteres Verfahren (BV 225/2022)**

Der Ausschussvorsitzende Herr Steenbock fasst den aktuellen Sachstand nochmals zusammen und nimmt dabei Bezug auf das Gutachten des Ingenieurbüros Mohn. In der folgenden Diskussion werden unterschiedliche Lösungen für eine Brückensanierung favorisiert. So wird für den Erhalt der mittleren Brücke plädiert, da diese für die Anwohner eine kurze Verbindung zur Bushaltestelle darstellt und auch Schulweg ist. Nach anderer Ansicht sind die Brücken 1 und 3 für die Verbindung des Wanderweges wichtig. Insgesamt kristallisiert sich keine Mehrheit für einen der Lösungsansätze heraus.

Einigkeit im Ausschuss besteht darüber, dass die vom Ingenieurbüro geschätzten Kosten korrekt ermittelt, aber zu hoch sind. Daher wird angeregt, ein kostengünstigeres Herstellungsverfahren und eine kleinere Dimensionierung der Brücken prüfen zu lassen.

Die Kosten der ggf. erforderlichen Ausgleichsmaßnahmen sollen nach Wunsch des Ausschusses ebenfalls für die unterschiedlichen Herstellungsalternativen bewertet werden.

Daraufhin wird folgender Beschluss gefasst:

Die Verwaltung wird beauftragt, durch das Ingenieurbüro Mohn die Kosten für die drei Brücken an der Bek für eine Ausführung in Holz und eine mögliche Querschnittsverringering prüfen zu lassen.

Außerdem sollen die Folgekosten für Ausgleichsmaßnahmen für jede Brücke geprüft werden.

Die Verwaltung wird gebeten, den Bauausschuss fortlaufend über die Ergebnisse bzw. auch Zwischenergebnisse des Prüfauftrages zu informieren.

Abstimmung: 8 dafür



## **Zu TOP 4: Mitteilungen und Anfragen**

### **Mitteilungen**

Es liegen keine Mitteilungen seitens der Verwaltung vor.

### **Anfragen**

Es liegen keine Anfragen seitens des Ausschuss vor.

Herr Steenbock schließt die Sitzung um 18 Uhr, da es keine Mitteilungen und Anfragen im nichtöffentlichen Teil gibt, und verabschiedet sich bei den Anwesenden.

gez. Steenbock

Vorsitzender

gez. Conrad

Protokollführerin